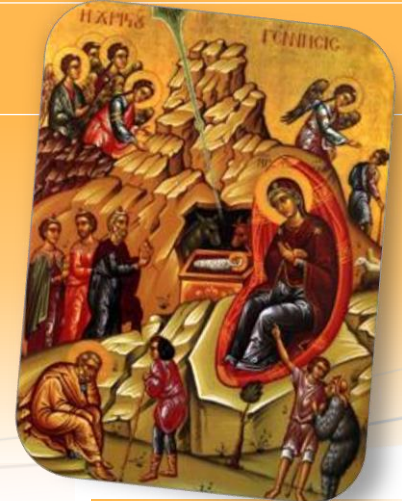




Newsletter

Liebe Freunde unserer Gemeinschaft!

Was geschieht, wenn man zutiefst und lange die Begegnung mit einem geliebten Menschen ersehnt, sich darauf vorbereitet hat und die Situation des Zusammentreffens ist gekommen? Die Reaktion darauf wird bei jedem unterschiedlich sein. In jedem Fall wird die Begegnung aber von viel Freude, Liebe und einer starken Lebenskraft geprägt sein. **Jetzt ist diese Stunde da! Lassen wir die Gnade groß werden!** In diesen Tagen sind wir besonders mit Euch verbunden, **Frohe Weihnachten!**



Weihnachten



„In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ (Lk 2,8-11)

„So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach.“ Lk 2,16-19)

Sind wir bereit, wie die Hirten Weihnachten mit einem staunenden Herzen anzunehmen, uns von dieser Liebe zu verzaubern und sie auch weiterzuschicken?

Zeugnis – Fusswallfahrt nach Tschenschau

Es war im August 2018. Ich war während 5 Tagen auf einer Fußwallfahrt mit anderen Pilgern unterwegs zu unserer lieben Jungfrau von Tschenschau. Am vorletzten Tag, vor der letzten Pause freute ich mich schon im Voraus, da wusste ich, ich kann mich nun bald ein wenig ausruhen, sehr warm, fast 30°C. In dieser Pause setzte ich mich neben eine Frau. Ich sah, dass bei ihr ein behindertes Kind in einem Kinderwagen saß ein Mädchen, etwa 12 Jahre alt. Ich beobachtete die Frau und wechselte auch ein paar Worte mit ihr. Da eine Bekannte sich um das Kind sorgte und ihm zu trinken gab, konnte sich die Frau ein wenig auf die Wiese hinlegen. Sie war bewegt und strahlte aus Dankbarkeit, dass sie sich ausruhen konnte und sich ihre Bekannte, um das Kind kümmerte.



Vielen Dank für ihre Unterstützung durch eine Spende

Kath. Verein Haus Maria Königin e.V.
Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE38 4726 0307 0024 3900 00

Newsletter abbestellen unter folgender E-Mail Adresse: info@seligpreisungen-baddriburg.de

Agenda

Mo 24. Dez.

Heilig Abend

22 Uhr Christmette

Di 25. Dez.

Weihnachten

**6 Uhr 30 Hirtenmesse
an der Lourdesgrotte**

11 Uhr Festmesse

Mi 26. Dez.

Hl. Stefanus

11 Uhr Festmesse

So 30. Dez. – Di 1. Jan.

Silvesterempfang

Mo 31. Dez.

Silvester

12 Uhr Hl. Messe

22 Uhr Gebetsabend

Di 1. Jan.

Neujahr

11 Uhr Festmesse

Sa 5. Jan.

16.30 Uhr

Medjugorje – Samstag

So 6. Jan.

Family-Sonntag

11 Uhr Hl. Messe

**danach „Brunch“
für Familien mit Kindern.**

Gemeinschaft der Seligpreisungen

Helmtrudisstr. 2a

33014 Bad Driburg

Tel. 05253 972 43 14

E-Mail info@seligpreisungen-baddriburg.de

<http://www.seligpreisungen-baddriburg.de>



Sie wendete sich mir zu und sagte mir: „Ich habe gestern ein Foto von meinen Füßen gemacht. Diese Pause haben sie sich nun wirklich verdient.“ Da dachte ich an mich: Ich habe jede Pause genießen und sogar die Füße hochlagern können. Sie konnte dies sicherlich nicht, da sie ja ihre Tochter versorgen musste.

Dabei erinnerte ich mich, dass ich diese Frau schon letzten und vorletzten Jahr unter den Pilgern gesehen hatte, da sie aber in anderen Gruppe unterwegs war, kamen wir nicht in Kontakt miteinander. Nach diesem kurzen Gespräch musste die Frau weiter. Sie stand auf und küsste ihre Tochter, die freudig lächelte. Die ganze Zeit strömte von dieser Mutter Liebe aus, die ich bis dahin nicht wahrgenommen hatte. Diese Begegnung werde ich niemals vergessen.

An diesem Tag habe ich das Evangelium Joh 9,1-3 verstanden: als Jesus den Blinden sah und sagte: „Das Wirken Gottes soll an ihm offenbar werden“. Auch ich habe verstanden, wenn man sein Kreuz annimmt, das uns der Herr gibt, wird man mit einer großen Gottesliebe beschenkt und wird zum Segen für die Mitmenschen.

Die Pilgergruppe, in der die Frau war, hat in diesem Jahr an der Pilgerzahl deutlich zugenommen, im Gegenteil zu den anderen Gruppen...

Janusz Bukala

Veranstaltungen



Gebetsabend mit Jahresheiligen ziehen.

„Mit Christus ins neue Jahr“
Gemeinsam den Übergang ins neue Jahr feiern!

Mo 31. Dezember 22.00 Uhr

Gebet

Die Macht der Liebe

Hirten haben vernommen
Was aus Himmelshöhe gekommen
Wer in unsere Welt getreten
Der, den sie haben erbeten

Er ist anders als sie denken
Er kann nur sein Lächeln schenken
Es ist eine Gabe für die Kleinen
Die Unschuldigen und die Reinen

Sie können ihn erkennen
Werden in einfach Messias nennen
Sie haben seine Liebe vernommen
Er hat ihre Herzen gewonnen

Diese Liebe wird sich weiter schenken
Ohne überlegen ohne denken

Dieser Schatz bleibt unvertraut
Denen, die auf Macht gebaut
Ihnen wird diese Liebe entgehen
Sie werden sie nicht verstehen